



WOHNBAUFÖRDERUNG EIGENHEIM

- Antragsformular Eigenheim** (Original)
- Eigentumsnachweis** (z.B. Grundbuchsauszug, in Kopie)
- Gemeindebestätigung** (Beilage A)
- Einkommensbestätigung(en)** (Beilage B, C), bzw. **Einkommensnachweis(e)** (in Kopie)
- Willenserklärung** (Beilage D oder E)
- Staatsbürgerschaftsnachweis(e)** (in Kopie)
- Geburtsurkunde(n) der Kinder** (in Kopie)
- Heiratsurkunde(n)** (in Kopie)

Zusätzlich für ein Eigenheim in Passivbauweise sind vorzulegen

(Checkliste Broschüre S. 26–27):

- Rechtskräftige Baubewilligung, Niederschrift, Baubeschreibung** (in Kopie)
- Energieausweis** (Original)
- Baubehördlich genehmigter Einreichplan** (Original)
- Nachweis der Sommertauglichkeit und Wärmebrückenfreiheit**
- Bei Luft-Direktheizung: Einzelraumnachweis der Heizlast mit dem Passivhausprojektierungspaket**

Name der antragstellenden Person(en)

ANTRAGSFORMULAR EIGENHEIM



Parteienverkehr: Dienstag von 8–12 Uhr und 16–18 Uhr
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 7A, Tel.: 02742/9005, Fax: 02742/9005-15800
Zufahrt: Parkgarage P3, zu erreichen mit Wiesel, Regional- und Citybus

9. Auflage

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
Landhausplatz 1, Haus 7A
3109 St. Pölten

EINGANGSVERMERK

Eingelangt am _____

F2-EH- _____

GRUNDEIGENTÜMER/IN

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Haus-Nr./Stiege/Tür-Nr. (derzeitige Wohnadresse!)

PLZ/Ort (derzeitige Wohnadresse!)

Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.

E-Mail-Adresse

Ich (wir) ersuche(n) um Zuerkennung einer Förderung zur Errichtung eines Eigenheimes:

Eigenheim

Eigenheim in Passivbauweise

BANKVERBINDUNG

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

KontoinhaberIn

FINANZIERUNG

1. Darlehensbetrag gem. Familienförderung in € (siehe Broschüre Eigenheim)

2. Darlehensbetrag gem. Punktesystem in € (siehe Broschüre Eigenheim)

3. Darlehensbetrag gem. Bonus Lagequalität in € (siehe Broschüre Eigenheim)

4. Eigenmittel in €

5. Sonstige Finanzierung in €
(z.B. Bausparkasse etc.)

SUMME 1.–5. = Gesamtbaukosten in €

ANTRAGSTELLER/IN, WOHNUNGSMITBENÜTZER/IN UND WOHNUNGSGRÖSSE

1. Wohnung

Größe: m²

Familienname	Vorname	Beruf	Geb.-Datum	Familienstand
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Nur bei gleichzeitiger Errichtung einer zweiten Wohneinheit auszufüllen:

2. Wohnung

Größe: m²

Familienname	Vorname	Beruf	Geb.-Datum	Familienstand
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

HINWEIS

Ein Eigenheim ist ein Wohnhaus mit höchstens zwei Wohnungen.

ICH ERKLÄRE,

- a) dass die auf Seite 2 angegebene(n) Person(en) in der geförderten Wohnung nach Beendigung der Baumaßnahmen einen Hauptwohnsitz nachweisen wird (werden).
- b) dass für die gleiche Wohnung bei keiner anderen Förderungsstelle des Landes Niederösterreich eine Förderung beantragt wurde bzw. wird.
- c) dass ich mit der automationsunterstützten Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung der aus dem Begehren und den Beilagen ersichtlichen Daten einverstanden bin.
- d) (nur wenn NÖ Arbeitnehmer ein Darlehen gemäß Finanzierungsplan beantragen) dass ich in den letzten 15 Monaten mindestens 12 Monate unselbstständig erwerbstätig war.
- e) dass ich für den Fall einer Förderung mit der Bauaufsicht des Landes Niederösterreich einverstanden bin.
- f) dass ich nach Fertigstellung des Bauvorhabens keine weitere mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung benutzen werde, ohne dass dies notwendig wäre wegen des Berufes, der Gesundheit, der beruflichen Ausbildung oder der Altersvorsorge oder für nahestehende Personen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben den Verlust der Förderung, d. h. gegebenenfalls den Widerruf bzw. die Fälligestellung des Förderdarlehens nach sich ziehen.

Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass Anträge für ein Eigenheim in Passivbauweise ohne Vorlage des Energieausweises nicht angenommen werden können.

Zum Zwecke der Förderungsberechnung ermächtige(n) ich (wir) die Landesregierung zur Dokumentenabfrage.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressangaben in der Kundendatenbank gespeichert werden und innerhalb der organisatorischen Einheiten von „Bauen + Wohnen“ und „Wohnen + Garten“ für die Bearbeitung zur Verfügung stehen.

HINWEIS

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Datenaustausch hinsichtlich einer eventuellen Doppelförderung sowohl mit der Wiener als auch mit der Burgenländischen Landesregierung erfolgt.

VERPFLICHTUNG

Der/die AntragstellerIn verpflichten sich, ausschließlich Baumaterialien zu verwenden, welche im Verlauf des Lebenszyklus keine klimaschädigenden halogenierten Gase in die Atmosphäre freisetzen und dass er/sie mit der Überwachung der Bauausführung und Kontrolle des Energieausweises durch das Land oder vom Land bestimmte Stellen einverstanden ist/sind.

Unterschriften der EigentümerIn und der Nutzungsberechtigten

Bitte beachten Sie, dass auch die Beilage D bzw. E unterschrieben werden muss!

An das
 Amt der NÖ Landesregierung
 Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
 Landhausplatz 1, Haus 7A
 3109 St. Pölten

KENNZEICHNUNG

F2-EH-

GEMEINDEBESTÄTIGUNG

antragstellende Person(en)

BEHÖRDLICH WIRD BESTÄTIGT, DASS

<input type="text" value="KG"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---------------------------------	----------------------	----------------------

Bauvorhaben

Parzellen-Nummer

Einlagezahl (falls vorhanden)

a) die Baubewilligung/Bauanzeige vom Datum noch nicht in Rechtskraft erwachsen ist.

b) die Baubewilligung/Bauanzeige vom Datum am Datum

in Rechtskraft erwachsen und weiterhin aufrecht ist.

c) die Benützungsbewilligung/Fertigstellungsmeldung gem. § 30 NÖ Bauordnung 1996 noch nicht erteilt wurde.

d) eventueller Baufortschritt:

e) Bonus Lagequalität:

Das Objekt liegt laut Flächenwidmungsplan in

einer Zentrumszone einem Bauland-Kerngebiet gem. NÖ Raumordnungsgesetz

Sollte dies nicht der Fall sein:

Gibt es für die oben angeführte Liegenschaft einen Bebauungsplan: ja nein

Es liegt folgende Bebauung vor:

- gekuppelte Bauweise oder einseitig aneinander gebaute Gebäude
 geschlossene Bauweise oder beidseitig aneinander gebaute Gebäude
 Doppelwohnhaus, Reihenhaus

Datum

Gemeinde -
siegel

BürgermeisterIn oder Vertretung

ARBEITNEHMER/IN

Gemeindeamtlich wird bestätigt, dass der (die) Nutzungsberechtigte(n)

Name

seit

Datum

seinen (ihren) Hauptwohnsitz in

hat/haben.

Anschrift

Datum



BürgermeisterIn oder Vertretung

NUR FÜR EINE ZWEITE WOHNEINHEIT

Gemeindeamtlich wird bestätigt, dass der (die) Nutzungsberechtigte(n)

Name

seit

Datum

seinen (ihren) Hauptwohnsitz in

hat/haben.

Anschrift

Datum



BürgermeisterIn oder Vertretung

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
Landhausplatz 1, Haus 7A
3109 St. Pölten

KENNZEICHNUNG

F2-EH-

EINKOMMENSBESTÄTIGUNG

gemäß Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) für das der Antragsstellung vorangegangene letzte Kalenderjahr zum Zweck der Wohnbauförderung für Personen, deren Einkommenssteuer durch Abzug vom Arbeitslohn erhoben wird (Lohnsteuer) und die nicht zur Einkommenssteuer veranlagt werden.

ARBEITNEHMER/IN

Herr/Frau

geb. am

Familienstand

wohnhaft in

beschäftigt seit

hat in den Monaten

nachstehende Bezüge erhalten:

+ A. Steuerpflichtige Bezüge entsprechend Ziffer 245 des Jahreslohnzettels (L 16) ohne „mit festen Sätzen versteuerte Bezüge gemäß § 67 Abs. 3–8“ EStG 1988

+ €

– B. Einbehaltene Beträge:

– €

Anrechenbare Lohnsteuer

– €

– C. Absetzbeträge:

a) Freibetrag gemäß § 34

– €

b) Freibetrag gemäß § 35

– €

DIE RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT WIRD BESTÄTIGT:

Datum

Stampiglie und Unterschrift des Arbeitgebers

An das
 Amt der NÖ Landesregierung
 Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
 Landhausplatz 1, Haus 7A
 3109 St. Pölten

KENNZEICHNUNG

F2-EH-

EINKOMMENSBESTÄTIGUNG

gemäß Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) für das der Antragsstellung vorangegangene letzte Kalenderjahr zum Zweck der Wohnbauförderung für Personen, deren Einkommenssteuer durch Abzug vom Arbeitslohn erhoben wird (Lohnsteuer) und die nicht zur Einkommenssteuer veranlagt werden.

ARBEITNEHMER/IN

Herr/Frau

geb. am

Familienstand

wohnhaft in

beschäftigt seit

hat in den Monaten

nachstehende Bezüge erhalten:

+ A. Steuerpflichtige Bezüge entsprechend Ziffer 245 des Jahreslohnzettels (L 16) ohne „mit festen Sätzen versteuerte Bezüge gemäß § 67 Abs. 3–8“ EStG 1988

+ €

– B. Einbehaltene Beträge:

– €

Anrechenbare Lohnsteuer

– €

– C. Absetzbeträge:

a) Freibetrag gemäß § 34

– €

b) Freibetrag gemäß § 35

– €

DIE RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT WIRD BESTÄTIGT:

Datum

Stampiglie und Unterschrift des Arbeitsgebers

An das
 Amt der NÖ Landesregierung
 Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
 Landhausplatz 1, Haus 7A
 3109 St. Pölten

KENNZEICHNUNG

F2-EH-

WILLENSERKLÄRUNG EIGENHEIM

Alle Förderungsvoraussetzungen finden Sie in der Broschüre Wohnbauförderung Eigenheim. Wir empfehlen diese zu lesen!

ANTRAGSTELLENDEN PERSON(EN)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

derzeitige Wohnadresse

Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.

Punkte für Heizwärmebedarf (Referenz):

Punkte

Wohnnutzfläche: m²HWB_{ref} beantragt (kWh/m²a): A/V-Verhältnis:

Nachhaltigkeit (siehe Broschüre Eigenheim)

Heizungsanlagen

Punkte

- mit erneuerbarer Energie (mit therm. Solaranlage)
- oder mit biogener Fernwärme
- oder mit Wärmepumpenanlagen (mit therm. Solaranlage od. Photovoltaikanlage)
- oder Anschluss an Fernwärme aus Kraft-Wärme-Koppelungsanlagen od. Nutzung sonstiger Abwärme
- oder ein raumluftunabhängiger Einzelofen

Verwendung ökologischer Baustoffe

- Ökokennzahl (O₃T_{GH-IC}-Kennzahl):
- Tragkonstruktion Außenwand (Gütesiegel)
- Dämmung Außenwand (Gütesiegel)
- Dämmung oberste Geschoßdecke (Gütesiegel)
- Dämmung unterste Geschoßdecke (Gütesiegel)
- Ausbauplatten (Gütesiegel)
- Innenputze (Gütesiegel)
- Estriche (Gütesiegel)

Warmwasseraufbereitungssysteme

Punkte

- Wohnraumlüftungskompaktgerät
- Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung
- Solaranlage für Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung
- Wärmepumpenanlage mit einer Photovoltaikanlage (mind. 2 kW peak)

weitere geförderte Maßnahmen

- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Photovoltaikanlage
- Barrierefreiheit
- Sicherheitspaket bis zu
- begrüntes Dach bis zu
- Garten-, Freiraumgestaltung
- Beratung, Berechnung des Energieausweises

GESAMTPUNKTE

Zur Begutachtung Ihres Förderantrages wird ein(e) MitarbeiterIn der Donau-Universität Krems mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für ein förderbegleitendes Gespräch zu vereinbaren. Es wird ersucht, beim Betreuungsgespräch die folgenden unbedingt nötigen Unterlagen zur Einsichtnahme durch den (die) GutachterIn bereit zu halten:

- Baubewilligter Energieausweis mit vollständiger Dokumentation
- Baubewilligte Einreichpläne
- Baubescheid und Verhandlungsniederschrift
- Baubeschreibung(en).

Datum

Unterschrift der antragstellende Person(en)

An das
 Amt der NÖ Landesregierung
 Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
 Landhausplatz 1, Haus 7A
 3109 St. Pölten

KENNZEICHNUNG

F2-EH-

WILLENSERKLÄRUNG WOHNUNG

Alle Förderungsvoraussetzungen finden Sie in der Broschüre Wohnbauförderung Eigenheim. Wir empfehlen diese zu lesen!

ANTRAGSTELLENDEN PERSON(EN)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienname	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>		<input type="text"/>
derzeitige Wohnadresse		Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.

Punkte für Heizwärmebedarf (Referenz):	Punkte	Wohnnutzfläche: <input type="text"/> m ²
HWB _{ref} beantragt (kWh/m ² a): <input type="text"/>	<input type="text"/>	A/V-Verhältnis: <input type="text"/>

Nachhaltigkeit (siehe Broschüre Eigenheim)

Heizungsanlagen

	Punkte
<input type="checkbox"/> mit erneuerbarer Energie (mit therm. Solaranlage)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> oder mit biogener Fernwärme	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> oder mit Wärmepumpenanlagen (mit therm. Solaranlage od. Photovoltaikanlage)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> oder Anschluss an Fernwärme aus Kraft-Wärme-Koppelungsanlagen od. Nutzung sonstiger Abwärme	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> oder ein raumluftunabhängiger Einzelofen	<input type="text"/>

Verwendung ökologischer Baustoffe

<input type="checkbox"/> Ökokennzahl (OI _{3TGH-IC} -Kennzahl): <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tragkonstruktion Außenwand (Gütesiegel)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Dämmung Außenwand (Gütesiegel)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Dämmung oberste Geschoßdecke (Gütesiegel)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Dämmung unterste Geschoßdecke (Gütesiegel)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Ausbauplatten (Gütesiegel)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Innenputze (Gütesiegel)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Estriche (Gütesiegel)	<input type="text"/>

Warmwasseraufbereitungssysteme

	Punkte
<input type="checkbox"/> Wohnraumlüftungskompaktgerät	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Solaranlage für Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Wärmepumpenanlage mit einer Photovoltaikanlage (mind. 2 kW peak)	<input type="text"/>

weitere geförderte Maßnahmen

<input type="checkbox"/> kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage bis zu	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Barrierefreiheit	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Sicherheitspaket bis zu	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> begrüntes Dach bis zu	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Garten-, Freiraumgestaltung	<input type="text"/>

GESAMTPUNKTE

Zur Begutachtung Ihres Förderantrages wird ein(e) MitarbeiterIn der Donau-Universität Krems mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für ein förderbegleitendes Gespräch zu vereinbaren. Es wird ersucht, beim Betreuungsgespräch die folgenden unbedingt nötigen Unterlagen zur Einsichtnahme durch den (die) GutachterIn bereit zu halten:

- Baubewilligter Energieausweis mit vollständiger Dokumentation
- Baubewilligte Einreichpläne
- Baubescheid und Verhandlungsniederschrift
- Baubeschreibung(en).

Datum

Unterschrift der antragstellende Person(en)